

Katholische Kirchennachrichten

Kath. Pfarramt Großwallstadt - Kirchgasse 15 - Tel. 0 60 22 / 65 43 63
Pfarrbüro: Donnerstags von 14:30 – 16.30 Uhr geöffnet



Sa 01.06. Samstag der 6. Osterwoche

NIE 18:30 Uhr Jugendgottesdienst

So 02.06. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

GWS 9:00 Uhr Messfeier zur Eröffnung der Ewigen Anbetung für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft für Robert, Margarethe u. Edwin Marquart - Marianne Horn - Dieter Zahn u. Paul - Philippine Friedl - Maria u. Georg Schnellbacher - Robert Schnabel - Lisbeth u. Richard Sam, Eltern u. Geschwister

10-12 Uhr gestaltete Gebetsstunden

12-14 Uhr Stille Anbetung

14-18 Uhr gestaltete Gebetsstunden

GWS 18:00 Uhr Abschlußgottesdienst mit Te Deum zum Tag der Ewigen Anbetung zu Ehren des Hl. Josef und um eine gute Sterbestunde - Werner Nowak

NIE 10:30 Uhr Messfeier

Mo 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

Di 04.06. Dienstag der 7. Osterwoche

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

ÖB 19:00 Uhr Rosenkranzgebet des Frauenbundes

NIE 8:45 Uhr Gebetskreis (Kindergarten St. Cyriakus)

NIE 18:30 Uhr Rosenkranz

NIE 19:00 Uhr Messfeier

Mi 05.06. Hl. Bonifatius

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

Do 06.06. Hl. Norbert von Xanten – Koll. Gstl. Berufe

ÖB 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

GWS 19:00 Uhr Messfeier für Irmgard Ewald - Helmut Gottwald **als 3. Seelenamt** - Bruno und Koletta Große - Alois u. Barbara Geis u. Angeh. - Langer Karl - Hugo Folda, Margarethe Markert u. Angeh. **anschl. Gebet um Geistl. Berufe**

Fr 07.06. Freitag der 7. Osterwoche

GWS 10.15 Uhr	Krankenkommunion
ÖB 14:00 Uhr	Rosenkranzgebet
NIE 9:00 Uhr	Messfeier zur Eröffnung des Großen Gebetes
NIE 18:30 Uhr	Messfeier zum Abschluss des Großen Gebetes
Sa. 08.06.	NIE 14:00 Uhr Trauung, 18:30 Uhr Vorabendmesse
So. 09.06.	GWS 9:00 Uhr Messfeier NIE 10:30 Uhr Messfeier

NACHLESE

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Pfingstfest und damit verbunden dem Ende der Osterzeit.

Aus diesem Grund möchte ich herzlich Danken:

- den „12 Aposteln“ die sich für die Palmprozession und die Fußwaschung am Gründonnerstag zur Verfügung gestellt haben;
- allen, die mitgewirkt haben im liturgischen Dienst (Küster, Ministranten, Lektoren, Kommunionsspender):
- allen Spendern der Ostergaben für das Schwesternaltenheim in Heidenfeld die nach Ostern wiederum durch Herrn Burkard Giegerich dorthin gebracht wurden. Oberin Sr. Bettina bedankte sich im Namen des gesamten Konventes ganz herzlich bei allen Wohltätern; ***im übrigen feiert dort im Kloster Heidenfeld Sr. Valentina (Lydia) Giegerich am 01. Juni ihr Diamantenes Professjubiläum.***
- dem Blumenschmuckteam Birgit Dill und Theresia Sam, die die Kirche zum Osterfest und zur Erstkommunion wieder so herrlich geschmückt haben;
- allen Organisten sowie dem Musikverein für die musikalische Begleitung am Palmsonntag und Weißen Sonntag, sowie der Bittprozession mit anschl. Flurgottesdienst;
- Frau GR Regh sowie allen Gruppenmüttern, die Sorge getragen haben für die Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion;
- den 18 von 28 Kommunionkindern für Ihre Spende in Höhe von 559,87€ für das Bonifatiuswerk.

KIRCHGELDBESCHEID 2019

In Kürze werden die Kirchgeldbescheide für das Jahr 2019 zugestellt. Das Kirchgeld wird in Bayern und Baden Württemberg erhoben, da in beiden Bundesländern der Lohnsteuersatz um 1 % niedriger ist als in den anderen. Auf Grund dessen sind die Kirchengemeinden verpflichtet, das Kirchgeld zu erheben, welches zur Eigenfinanzierung der Aufwendungen einer Pfarrei dient, also nicht abgeführt werden muss.

Zahlungspflichtig ist jeder der über eine bestimmte jährliche Einkommenshöhe verfügt und in Großwallstadt mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Diese können Sie Ihrem Kirchgeldbescheid entnehmen, der die Beiträge gestaffelt aufweist.

Sollten Sie der Meinung sein, nicht zum Personenkreis der kirchgeldpflichtigen zu zählen, dann setzen Sie sich bitte mit uns (Pfarrbüro Tel. 65 43 63 jeweils Donnerstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr) oder per e-mail unter: pfarrei.grosswallstadt@bistum-wuerzburg.de in Verbindung.

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank.

TAG DER EWIGEN ANBETUNG

Am Sonntag, 02. Juni 2019 begehen wir in unserer Pfarrgemeinde den Tag der „Ewigen Anbetung“. Die ewige Anbetung hat eine lange Tradition in der Kirche. Schon in den Tagen der Apostel kam immer wieder die Frage nach der Realpräsenz Christi auf. Wie kann der Auferstandene leibhaftig unter uns sein? Natürlich war er in der Eucharistie immer präsent, aber was war in der Zeit dazwischen? Tabernakel und „überzählige“ Hostien gab es damals nicht, weil nur soviel Brot konsekriert wurde wie auch konsumiert wurde.

Ab dem 10. Jhdt. entwickelte sich in den Klöstern nach und nach der Brauch, ein Stückchen der Hostie in einer eigenen Kapelle aufzubewahren und dort Christus in der Gestalt der Hostie anzubeten. Im 11. Jhdt. wurde diese neue Gebetsform durch Franz von Assisi und seinen Orden forciert und breitete sich weit aus. Ab dem 12. Jhdt. kennen wir die Fronleichnamsprozession, die Papst Urban IV. einführte. Sie war ein neuer Höhepunkt in der Verehrung des Allerheiligsten. Thomas v. Aquin wurde mit der Abfassung der Stundenliturgie für dieses Fest beauftragt, und so entstanden die bekannten Gebete/Lieder: „O Salutaris Hostia“, „Tantum Ergo“ und „Panis Angelicus“.

Mit dem Konzil von Trient (1545-63) wurde die eucharistische Verehrung auf eine neue Ebene gehoben, weil das Konzil einen fundierten theologischen Unterbau dafür entwickelte.

Papst Klemens VIII. führte 1592 das „vierzigstündige Gebet“ ein. Daraus entwickelte sich das, was wir heute als „ewige Anbetung“ bezeichnen.

Eng damit verknüpft ist auch der „Eucharistische Segen“, der gewöhnlich am Ende der Anbetung gespendet wird. Entstanden ist er ebenfalls in der Folge der Fronleichnamsprozession und hat eine weithin unbekannte Verknüpfung mit der Verehrung Marias als Mutter Jesu. Im Hymnus „Pange Lingua“ tritt das deutlich zutage, wenn es heißt: “Uns wurde er gegeben, uns wurde er geboren aus der reinen Jungfrau.” Ohne Maria gäbe es keine Inkarnation, und ohne Inkarnation gäbe es keine Eucharistie. Im Verlauf der Zeit bildeten sich unzählige Gebetsbruderschaften und Gilden, die sich der Eucharistieförmigkeit widmeten.

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Ewigen Anbetung:

Eröffnungsgottesdienst 09.00 Uhr – gestaltete Gebetsstunden von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.50 Uhr. In der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur stillen Anbetung. 18.00 Uhr festlicher Abschluss des Tages mit Eucharistiefeier und Te Deum.

Pfarrbüro Öffnungszeit

Das Pfarrbüro ist bis auf weiteres krankheitsbedingt nur noch Donnerstags nachmittags zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr geöffnet. Messbestellungen für Messen können Sie gerne (am besten mit den in der Kirche ausliegenden Briefumschlägen) im Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Bitte geben Sie diese mindestens 2 Wochen vor dem Erscheinungstermin des jeweiligen Amtsblattes ab, damit wir sie noch rechtzeitig erhalten. Ansonsten kann eine Veröffentlichung zum gewünschten Termin nicht garantiert werden.

SÜDTIROL REISE v. 02.09. - 07.09.2019

Die geplante Reise nach Südtirol vom 02.09 – 07.09.2019 ist ausgebucht und kann somit stattfinden. Näher Informationen erfolgen in Kürze.